

Occhio

Sven-Anwar Bibi, Produktgestalter, Bad Tölz

Herr Bibi, warum beneiden Sie Architekten?

Wenn ich Architekten beneide, dann um den Maßstab ihrer »Produkte« und den oftmals geradezu dogmatischen Formalismus in ihren Entwürfen.

Ist ein Stuhl schwerer zu entwerfen als ein Haus?

Was für einen Stuhl, was für ein Haus? Ein Brettstuhl erscheint im Entwurf einfacher als eine Grundschule, und eine Doppelgarage einfacher als ein Bürodrehstuhl. Komplexe Gestaltungsfragen tauchen in beiden Disziplinen auf – und werden mit unterschiedlichen Werkzeugen, Methoden und Technologien beantwortet.

Welche Anregungen ziehen Sie aus aktueller Architektur für Ihre Arbeit?

Ich nehme Architektur einerseits als Oberfläche wahr und nutze diese als Inspirationsquelle für meine Arbeit mit Raum, Volumen und Texturen. Andererseits funktioniert aktuelle Architektur als Schnittstelle zwischen dem Ist-Zustand und der Vision von urbanem Leben. Das lohnt sich zu beobachten.

Was machen Architekten besser als Designer?

Saab fahren.

Sprechen Designer und Architekten dieselbe Sprache?

Grundsätzlich nein, aber sie sprechen oft über die gleichen Dinge, und manchmal ist es tatsächlich sogar nur ein leichter Akzent, der ihre Sprachen voneinander unterscheidet.